

Begleitung einer Abiturzeitung

1. Zielsetzung und Inhalt des Seminars

1.1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

Die Seminarteilnehmer sollen sich selbst einschätzen und persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder durchführen. Daraus sollen sich eine eigene, möglichst realistische berufliche Perspektive und ein Alternativplan entwickeln.

1.2. Projektthema: Abiturzeitung

Die Seminarteilnehmer sollen eine Jahrgangszeitung (Abiturzeitung 2014/16) erstellen. Dabei werden Texte verfasst und überarbeitet, ein Layout entworfen und ein Finanzierungskonzept erstellt. Darüber hinaus sollen Informationen über die Medienberufe gesammelt und ausgewertet werden.

Ziel ist es, eine inhaltlich und gestalterisch ansprechende und niveauvolle Abiturzeitung, die noch vor der Entlassung der Abiturienten zum Verkauf angeboten werden kann, zu erstellen sowie Spaß und Freude an der Gestaltung eines Druckmediums zu entwickeln.

2. Aufbau des Seminars

Zu Beginn sollen zunächst einmal Grundlagen zur Problematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen) vermittelt werden. In diesem Teil des Seminars (ca. September bis Dezember) sollen nach Möglichkeit auch externe Partner zur Berufsberatung herangezogen werden.

Im weiteren Verlauf des Seminars (ca. Januar bis Juli) werden Projektideen durch die Seminarteilnehmer vorgestellt und verbindliche Zielvorstellungen (z. B. zum Gestalten der Texte) sowie ein Arbeits- und Zeitplan entwickelt. Darüber hinaus werden Grundlagen der Typographie, des Layouts und der Gestaltung vermittelt.

In dieser Phase des Seminars sollen nach Möglichkeit Exkursionen in eine Druckerei bzw. an die Fachoberschule Augsburg stattfinden sowie eine Grafikerin oder ein Grafiker zur Beratung eingeladen werden.

Im ersten Halbjahr der 12. Jahrgangsstufe finden die Abschlussgespräche statt.

3. Anforderungen und Leistungsnachweise

Jeder Seminarabschnitt wird durch einen oder mehrere Leistungsnachweise dokumentiert, dies können beispielsweise Gesprächsbeiträge und schriftliche Dokumentationen sein. Außerdem wird die Organisationsleistung der Teilnehmer bewertet. Abschließend erhalten sie ein Zertifikat. Des Weiteren sollten die Seminarteilnehmer Freude am Gestalten und Schreiben mitbringen und sich aktiv und kritisch am Seminar beteiligen, damit dieses für alle Beteiligten ein Erfolg werden kann.